

BOTOX FILLER

46,9 Prozent aller Termine beim Beauty-Doc in Deutschland sind Filler- oder Botox-Behandlungen. Das geht aus der aktuellen Statistik der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) hervor. Grund genug, den Faltenkillern mal auf den Grund zu gehen – was können sie? Und was nicht?

Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beliebtesten Faltenkiller im Überblick

Der beliebteste Filler ist Hyaluronsäure, eine wasserbindende Zuckerstruktur. Zur Injektion (und als Inhaltsstoff in Cremes) wird eine synthetische Version des körpereigenen Bindegewebsbausteins genutzt. Mehr Hyaluronsäure im Gewebe kann mehr Wasser speichern, Volumen wird erzeugt und die Haut wirkt praller und glatter.

Der Begriff Botox wird als Abkürzung des Wirkstoffes „Botulinumtoxin Typ A“ gebraucht. In den Muskel injiziert, stört der Stoff die Ausschüttung von Botenstoffen und vermindert so die Muskelkontraktion. Der Muskel wird entspannt, bestehende Falten geglättet und die Entstehung von neuen verhindert.



Behandlungsregion



1
Horizontale Denkerfalten

2
Zornesfalte

3
Krähenfüße



4
Tränensäcke/
Augenringe

5
Wangenpartie
Lippen

6
Nasolabialfalte

7
Marionetten-
falten

Unterschiede

B

Botox

wird in den Muskel gespritzt

schwächt die Mimik ab

glättet Mimikfalten

sichtbar nach ca. 5 Tagen

hält ca. 6 Monate

kostet ab 200 Euro

F

Filler

wird in die Haut gespritzt

polstert die Haut auf

glättet statische Falten, erzeugt Volumen

sofort sichtbares Ergebnis

hält 6–10 Monate

kostet ab 300 Euro

TOX & FILL

Botox und Filler werden gerne in einen Topf geworfen, synonym verwendet und verwechselt. Dabei unterscheiden sich die beiden Wirkstoffe sowohl chemisch als auch in ihrer Wirkungsweise ganz erheblich.

BOTOX BETÄUBT

Botox wird vor allem im oberen Gesichtsdrittel eingesetzt, wo Mimik und Muskelspiel zu Falten führen. Bei Stirnfalten, Zornesfalten und Krähenfüßen zum Beispiel. Botox vermindert die Muskelaktivität, eine „gebotoxte“ Stirn kann sich also gar nicht mehr in Falten legen. Dadurch wirken bestehende Falten glatter, vor allem aber vertiefen sie sich nicht weiter – zumindest solange die Wirkung anhält. Aber Botox kann mehr! Neben dem Einsatz zur „Muskellähmung“ aus ästhetischen Gründen ist Botox auch bei vielen gesundheitlichen Problemen eine vielversprechende und risikoarme Behandlungsmöglichkeit, mehr dazu erfahren Sie auf Seite 48.

FILLER FÜLLEN

Filler wie Hyaluronsäure kommen vor allem in den zwei unteren Gesichtsdritteln zum Einsatz. Wenn der Körper ab dem 25. Lebensjahr weniger Kollagen und Elastin bildet, nehmen Hautelastizität und Bindegewebsvolumen ab, ein Hautüberschuss entsteht und Falten prägen sich aus. Filler können dieses Defizit durch ihre Fähigkeit, extrem viel Wasser binden zu können, ausgleichen. Zur Faltenunterspritzung wird gelförmige, quervernetzte Hyaluronsäure

verwendet, die sehr gezielt einsetzbar ist. Unvernetzte Hyaluronsäure ist dünnflüssiger und verteilt sich besser unter der Haut – eignet sich darum für größere Areale mit vielen kleinen Fältchen oder für den Einsatz im ganzen Gesicht (Skinbooster-Behandlung). Bei der Lippenunterspritzung ist es ebenso das Ziel, mehr Volumen zu generieren; auch hier kommen Filler zum Einsatz. Nach einigen Monaten ist der Filler vom Körper restlos abgebaut, dann schwindet auch das gewonnene Volumen wieder.

Während Botox und Filler früher getrennte Verfahren für unterschiedliche Indikationen waren, verbinden moderne Therapien beide Stoffe. In Kombination bieten Botox und Filler die Möglichkeit, einen ganzheitlicheren Verjüngungseffekt zu schaffen.

Gemeinsamkeiten

B

F

sollte nur von einem Arzt injiziert werden

Behandlung dauert 10–30 Minuten

sofort wieder gesellschaftsfähig

mögliche Nebenwirkungen sind Schwellungen und Rötungen

Best friends:
Kombi-Behandlungen sind im Kommen und erzielen sehr gute Ergebnisse

DOSIS

Botulinumtoxin Typ A ist zwar ein Gift, wirkt in den Mengen, wie es in der Ästhetik eingesetzt wird, aber nicht toxisch. Zur Faltenbehandlung werden durchschnittlich 15 bis 40 Einheiten Botox gespritzt.

Für eine Region werden zwischen 0,5 und 2 Milliliter Hyaluronsäure benötigt. Damit das Ergebnis natürlich aussieht, wählen erfahrene Ärzte eher erstmal zu wenig und legen lieber später noch mal nach.

QUALITÄT

Bei unsachgemäßem Gebrauch oder schlechtem Material kann es zu verheerenden Nebenwirkungen kommen. Ein guter, geübter Arzt ist genauso wichtig wie ein qualitativ hochwertiges Präparat mit deutscher Zulassung.

mabelle

Abonnieren
Sie jetzt!



Bestellung auch online möglich unter:
www.mybody.de/mabelle-abo

Lieferadresse

<input type="text" value="Vorname, Nachname"/>	
<input type="text" value="Firma"/>	
<input type="text" value="Straße, Hausnummer"/>	
<input type="text" value="PLZ, Ort"/>	
<input type="text" value="E-Mail"/>	<input type="text" value="Telefon"/>

Zahlungsweise

jährl. Lastschrift

<input type="text" value="Kontoinhaber"/>	<input type="text" value="IBAN"/>
-------------------------------------------	-----------------------------------

jährl. Rechnung

Widerrufsrecht:

Der Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum bei der DIVÄG mbH, Hirschstraße 8, 70173 Stuttgart, schriftlich widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung genügt. Mit der Unterschrift zur Bestellung wird die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätigt.

<input type="text" value="Datum, Unterschrift"/>

Ja, ich möchte mabelle im Jahresabonnement bequem frei Haus zum Preis von 29,80 Euro/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen und hiermit kostenpflichtig bestellen.

Die Lieferung beginnt mit der aktuellen Ausgabe nach Zahlungseingang und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Versand ins Ausland auf Anfrage. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir um kurze Mitteilung an unseren Abo-Service.

Antwort



per Fax an
+49 (0)711 506 209 89

per E-Mail an
abo-service@myBody.de

per Post an
**DIVÄG mbH
Hirschstraße 8
70173 Stuttgart**